

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

München, 1930-11-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

München
Pallinwiese 1

Don 24. XI. 30.

Lieber Peter -

ist noch die mit ständiger gleich wachsende,
Tafel ist immer besser als die, Ende
jahren Jahr - ist Tafel ist noch besser
lauer als Tafel, mit der Sie p. hängen
ist. Es ist meistens nicht nur Aufwand
ist Thier, mit der Lachend: ist! Die
Tafel eine mehrfache Aufmerksamkeit:
eine einfache Thier, eine Sie einen
Tafel (ist) hängen Thier. Die
wachsende ist, mit einem ist nur nicht
nicht, Tafel. Thier, Thier, Thier
wachsende, (Tafel ist ist Tafel ist -
Tafel, ein Thier, Thier, Thier, Thier.)
Für mich sind die Lachend, Thier

Thier

antwort, nicht so, es war ein Baum
Linden mindestens Baum, fast
so, Apfelbaum, hat zwei kleinen
Äpfel, nicht nur ein Baum
zwei Äpfel, (ein Apfelbaum)
hat zwei Bohnen.)

Ob es ist ein Apfelbaum, fast
ein Feigenbaum Pamela - Zügel
hat - das ist ein Baum, ist es?

Ich habe mit dem Baum, nicht
offenbar, nicht mit dem Baum
zu tun.

Hausarbeit

Dies

Klein

An Peter de Mendelssohn

München

Poschingerstrasse 1

Den 24.XI.30.

Lieber Peter -

ich muss Dir unbedingt gleich erzählen, dass ich Deinen Roman eben zu Ende gelesen habe und dass ich mich furchtbar freue über das, was Dir da gelungen ist. Es ist wirklich etwas sehr Schönes und Starkes, und so Lebendiges! Du hast eine natürliche Anschaulichkeit, eine einfache Plastik, um die man Dich fast beneiden könnte. Du erzählst so, als wenn es gar nichts wäre, derlei komplizierte Dinge zu erzählen, (dabei ist es doch allerhand, an psychologischen Komplikationen.) Für mich war die Lektüre besonders rührend, weil ich so viel von dem Leben wiedererkannt habe, das doch schliesslich, bis zum gewissen Grade, auch meines in Berlin gewesen ist (von Schwannecke bis zur Boheme.)

Ob ich es mir einbilde, dass die Franziska Pamela-Züge hat - oder ob was daran ist?

Ich freue mich schon damit, auch öffentlich etwas über Dein Buch zu sagen.

Herzlichst Dein Klaus

Anm. Peter de M. sub.
(Es handelt sich um meinen Erstlingsroman 'Fertig mit Berlin?', der im Herbst 1930 in der Reihe 'Junge Deutsche' im Verlag Reclam in Leipzig erschien. Klaus war damals ²⁴, ich 22 Jahre alt. Klaus schrieb eine Besprechung, die auch erschien. Ich habe sie noch irgendwo und kann sie eventuell heraussuchen. Schwannecke war ein von dem Schauspieler Viktor Schwannecke geführtes Schriftsteller- und Künstler-Lokal in der Rankestrasse, eher elitär; die 'Boheme' war ein Künstler-Nachtlokal, ich weiss nicht mehr, in welcher Strasse. Die Pamela-Vermutung war nur halb richtig. Die Figur der Franziska war eine Mischung aus Pamela, Erika und ^{M's} meiner Freundin Angelika Aurel recte Berti Hirschlaff, einer jungen Reinhardt-Schauspielerin.)